





Periphere Venenkatheter

Anlage



Durchführung einer hygienischen Händedesinfektion (z.B. Softa-Man® pure).



Bereich großflächig ausscheren. Danach erneut die Hände desinfizieren und Handschuhe (z.B. Vasco® Nitril sky-blue) anziehen.



Die Haut mit einem Reinigungsschaum (Prontoderm® Foam) reinigen. Nach einer Minute die Reste des Schaums entfernen.



Wischdesinfektion mit einer Kombination aus Alkohol und PVP-Jod (z.B. Braunoderm) durchführen. 30 Sekunden einreiben und dann die Einwirkzeit abwarten. Insgesamt 3 Wiederholungen.



Die Hände desinfizieren und sterile OP-Handschuhe (z.B. Vasco® OP Sensitive) anlegen.



Gefäß anstauen und mit der Braunüle® Vet High Flow in Blutflussrichtung punktieren. Wenn der Flash-Back (Blut im Katheter Hub) sichtbar ist, den Katheter noch einige Millimeter parallel zum Gefäß weiter vorschieben.



Den Katheter über die Kanüle in das Gefäß vorschieben. Dies muss leicht und ohne Widerstand möglich sein.



Anschließend die Stahlkanüle aus dem Katheter ziehen. Den richtigen Sitz des Katheters durch Aspiration überprüfen und dann mit steriler 0,9 % NaCl Lösung spülen und verschließen.



Den Katheter mit Hilfe der Fixierflügel mit Nahtmaterial (z.B. Dafilon) am Patienten fixieren. Das Blut an der Einstichstelle entfernen (z.B. ProntoVet® Solution).



An den Katheter ein zuvor gespültes nadelfreies Ventil (CareSite®) anbringen und den Katheter spülen.



Eine Desinfektionskappe (SwabCap®) im Uhrzeigersinn auf dem Ventil (Care-Site®) anbringen. Diese desinfiziert und schützt vor Kontamination, ohne dass das Ventil dabei geöffnet wird.



Die Einstichstelle mit einem Wundgel (ProntoVet®-Gel) benetzen und mit einem sterilen Pflaster (Askina® Soft I.V.) abdecken, um sie vor Kontamination zu schützen.



Mehr Informationen, dieses Poster und noch Vieles mehr finden Sie unter: bbraun.info/bvh